

שלח לך

Parascha 37: Sch'lach Le'cha

4. Mose 13.1 – 15.41

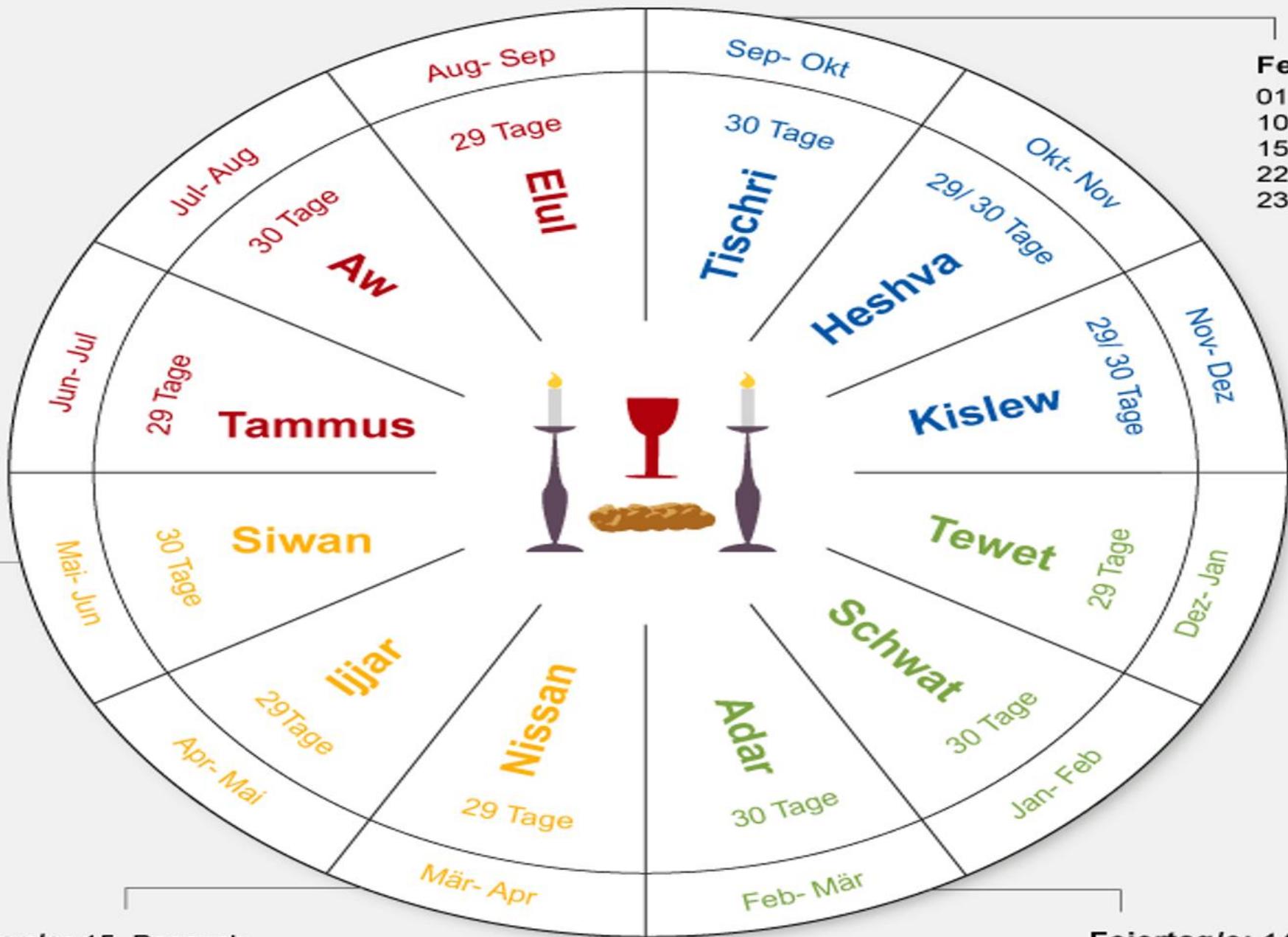
Haftarah:

Y'hoshua 2:1-24

B'rit Hadashah:

Hebräerbrief 3.7 – 4.11





Feiertag/e:
 01. Rosch Haschana
 10. Jom Kippur
 15. Sukkot
 22. Schemini Azeret
 23. Simchat Tora

Feiertag/e:
 25. Kislew - 2. Tewet
 Chanukka

Feiertag/e:
 6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

שלח לך

- Bedeutung: «Sende es für dir selbst» oder «schicke sie zu ihrem eigenen Vorteil».
- Unsere Portion beginnt mit den „Entdecker“ und endet mit der Warnung, nicht den Neigungen unserer Herzen und Augen zu folgen (4Mo 15:39).
- Die Portion beginnt mit der Beschreibung der Episode der 12 Männer, die geschickt wurden, um das Land Israel auszuspionieren.

שלח לך

- 10 von ihnen machten den schwerwiegendsten Fehler, schlecht über das Land zu sprechen.
- Dies führte zu tragischen Konsequenzen, sowohl für die Generation, als auch für künftige Generationen.
- Als das jüdische Volk den negativen Bericht und die Behauptung der Spione hörte, dass es nicht möglich sei, das Land Israel zu erobern, verlor es Emunah (Glauben) an G-tt und weinte.

שלח לך

- G-tt verfügte, dass dieser Tag, der 9. von Aw, ein Tag des Weinens für alle Generationen sein würde.
- 586 v. Chr und 70 n. Chr – Am selben Tag wurden die beiden heiligen Tempel zerstört;
- 132 n. Chr. Bar-Kochba-Aufstand niedergeschlagen;
- 1099 n. Chr. Papst Urban II. deklarierte den Ersten Kreuzzug; 10.000 Juden wurden im ersten Monat des Kreuzzugs getöte;
- 1290 n. Chr. Ausweisung von Juden aus England;
- 1492 n. Chr. Inquisition in Spanien und Portugal kulminierte in der Ausweisung der Juden;
- Andere Tragödien sind dem jüdischen Volk im Laufe der Geschichte passiert.

שלה לך

- Nur zwei Entdecker konnten der Übertretung entkommen:
- **יהושוע** – Jehoshua und
- **כלב** – Kalev.
- Wie haben sie es geschafft, der Versuchung zu widerstehen, sich den anderen Entdecker anzuschließen?
- Bevor die Entdecker gingen, sagte die Tora, dass Moshe Jehoshua Namen einen Buchstaben hinzufügte, der bis zu diesem Zeitpunkt **הושע** - "Hoshea" hieß.

יהושוע

- Rashi erklärt, dass Moshe für Jehoshua gebetet hat, dass er vor dem Test gerettet werden möge, sich den anderen Spionen anschließen zu wollen.
- Die Manifestation dieses Tefillah (Gebets) brachte die Hinzufügung des Buchstabens "Iud" in seinem Namen.

יהושוע

- Laut Rashi:
- Betete Moshe, dass Jehoshua vor dem schlechten Rat der Spione gerettet würde.
- יהושע - Der Name Jehoshua ähnelt:
- יה יושיעך - Jah iOSchiEChä: Gott schütze dich vor der Verschwörung der Spione.

שלח לך

- Einige Verse später, als die Tora die ersten Schritte der Entdecker beschreibt, die sich bereits im Land Israel befinden, erklärt Rashi, dass Kalev sich von der Gruppe getrennt und nach Chevron gegangen ist, um am Grab der Patriarchen zu beten und um Schutz vor den schlechten Einflüssen der anderen Spione zu bitten.
- In der gesamten Tora gibt es nur zwei Menschen, die auf diese Weise berufen sind - Diener Gottes: Moses und Kalev (14.24)

שלח לך

- Obwohl Kalev auch eine große Seele besaß, wurde er vor der Größe der Zadikim wie der Patriarchen und Moses gemindert. Deswegen konnte Kalev das Land betreten.
- Daher lehrt uns die Tora, dass das, was Jehoshua und Kalev vor Übertretung rettete, die Stärke von der Tefillah war.

שלח לך

- **Anscheinend widerspricht diese Lehre jedoch direkt einem von unseren Weisen im Talmud zitierten Prinzip (Brachot 33b):**
- **"Alles hängt vom Himmel ab, außer die Furcht vor dem Himmel". (Lukas 12.4-7)**
- **Dies bedeutet, dass G-tt alle Details dessen kontrolliert, was in unserem Leben passiert, aber gleichzeitig gab er uns den freien Willen.**
- **Das heißt, die Fähigkeit, zwischen richtig und falsch zu wählen, liegt in den Händen des Menschen.**

שלח לך

- Wenn wir beten, dass G-tt uns bei Dingen hilft, die nicht unter unserer Kontrolle stehen, wie Gesundheit und Ernährung, die ausschließlich von der göttlichen Aufsicht abhängen, kann dieser Tefillah sicherlich sehr nützlich sein und uns helfen.
- Das Gebet, keine Übertretung zu begehen, scheint jedoch nutzlos zu sein, da die Entscheidung, eine Übertretung zu begehen oder nicht, nicht in G-ttes Händen liegt.
- Es steht vollständig unter unserer Kontrolle.

שלח לך

- **Wie konnte es also sein, dass das Tefillah Jehoshua und Kalev vor einer Übertretung rettete, obwohl die Entscheidung über die Übertretung nur in ihren eigenen Händen lag?**

שלח לך

- **Rabbi Yossef Chaim (Irak, 1832 - 1909) antwortet, besser bekannt als Ben Ish Chai, dass es zwei Möglichkeiten gibt, wie eine Person übertreten kann:**
 1. **Ein Weg zum Übertreten ist, wenn der Person völlig klar ist, dass eine Handlung verboten ist, aber trotzdem, bewegt von seinen Wünschen, beschließt dies zu tun, mit dem vollen Bewusstsein, dass er einen Fehler macht.**

2. Die andere Art des Übertretens ist, wenn dem Jezer Hara (schlechte Neigung) der Person gelingt zu zeigen, dass diese Übertretung tatsächlich eine erlaubte Handlung ist.
 - Damit sie der sichere Meinung sind, dass sie absolut keine Fehler machen.
 - Die Sünde konvertiert sich in eine Mizwa.

שלח לך

- Jede Lüge, die kein Element der Wahrheit enthält, wird nicht gelten (Raschi).
- Aus dieser Bestätigung können wir erkennen, dass Menschen, um etwas Falsches zu akzeptieren, in irgendeiner Beziehung zur Wahrheit stehen müssen.
- Jede Lüge enthält Wahrheiten.

שלח לך

- Das Prinzip "Alles hängt vom Himmel ab, außer die Furcht vor dem Himmel" gilt nur für die erste Form der Übertretung, wenn der Person völlig klar ist, dass sie einen Fehler macht.
- In diesem Fall hat es wirklich keinen Sinn zu beten, dass G-tt uns vor Übertretungen schützt, da dies unter unserer Kontrolle steht.
- G-tt greift nicht in unseren freien Willen ein.

שלח לך

- In Bezug auf die zweite Art von Übertretung ist die Situation jedoch nicht mehr vollständig in unsere Händen.
- Wenn die Person aufrichtig glaubt, dass es sich nicht um eine Übertretung handelt und das Problem durch mangelnde Klarheit darüber verursacht wird.

שלח לך

- Denn es gibt 4 Arten von Situationen:
 1. Es gibt einige, die einfach die Wahrheit sagen.
 2. Es gibt andere, die glauben, die Wahrheit zu sagen, aber es ist nicht die Wahrheit.
 3. Andere, die Lügen erzählen, diese aber als Wahrheit verkleiden.
 4. Und es gibt diejenigen, die absichtlich lügen.
- Nur die erste Gruppe von Menschen kann Perfektion erreichen.

שלח לך

- In diesem Fall kann die Person, wenn sie das Richtige tun möchte, aber weiß, dass sie Gefahr läuft, von Jezer Hara getäuscht zu werden, ihr Herz an G-tt wenden und um Hilfe bitten, damit die Wahrheit nicht verdeckt wird.
- Matheus 6.13
- Daher ist Tefillah in dieser Situation sicherlich von grosser Bedeutung und kann dazu beitragen, Übertretungen zu vermeiden.

שלח לך

- Wir haben von Ben Ish Chai gelernt, dass es zwei Möglichkeiten gibt, wie eine Person übertreten kann:
- Entweder die Person übertritt absichtlich oder die Person wird von ihrem Jezer Hara getäuscht, so dass sie glaubt, keine Übertretung zu begehen.
- Die ernstere der beiden Herausforderungen ist sicherlich die zweite, denn wenn eine Person über ihre Handlungen klar ist, egal wie absichtlich sie etwas falsch macht, hat sie eine große Chance, in Zukunft Buße zu tun und nie wieder diesen Fehler zu begehen.

שלח לך

- Wenn der Fehler jedoch auf mangelnde Klarheit zurückzuführen ist, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Person denselben Fehler bis zum Lebensende wiederholt, da sie nicht versteht, dass sie etwas falsch macht, im Gegenteil, sie glaubt oft, sogar eine Mizwa zu erfüllen.
- 2 Korinther 4.1-6

שלה לך

- Laut Rav Chaim Vologziner (Litauen, 1749 - 1821) entstand diese Unklarheit nach dem Fehler von Adam Harishon (Adam).
- Bevor er die Übertretung des Essens der Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse beging, war ihm völlig klar, was gut und was schlecht war.
- Die Dinge waren so klar, dass eine Übertretung so greifbar war, als würde man die Hand ins Feuer legen.
- Der durch eine Übertretung verursachte Schaden war offensichtlich.

שלח לך

- Aber als er übertrat, brachte er die Mischung aus Gut und Böse, Verwirrung in sich.
- Die Folge war, dass wir die Klarheit über die Natur des Bösen verloren haben, so dass wir oft keinen Einblick mehr haben, was gut und was schlecht ist.
- Da wir die meisten unserer Fehler rechtfertigen müssen, müssen wir immer Tefillah machen, damit G-tt uns vor der Herausforderung bewahrt, von Jezer Hara getäuscht zu werden.

שלח לך

- Die Menschen möchten G-tt erkennen.
- Diese Anerkennung erfolgt aber durch den Zadik.
- Egal wie sehr man glaubt, G-tt zu kennen, man kann ihn nicht wirklich verstehen, denn G-tt ist unendlich.
- Auf der anderen Seite, egal wie der Mensch meint von G-tt entfernt zu sein, er liegt falsch, denn "die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit" (Jesaja 6.3).

שלח לך

- Nur der Zaddik kann diese beiden Ebenen wahrnehmen und kombinieren, um denjenigen, die glauben, G-tt nahe zu sein, zu helfen, zu verstehen, wie weit sie noch sind, und denen, die von G-tt entfernt sind, zu helfen, sich ihm nahe zu fühlen.

שלח לך

- Die Größe von Moses, dem wahren Zadik, war in der Tat seine Demut, denn er war so demütig, dass er sich auf die unterste Ebene senken konnte, um dort sogar die Göttlichkeit zu vermitteln (Likutey Halachot V, S. 28-15a).
- 5Mo 18.15; Johannes 1.45; 6.14; Apostelgeschichte 3.22; 7.37
- Bestätigt durch die Worte vom Shaliach Shaul:
- 1 Korinther 9.19-22

Der Herr sagte: "Ich habe nach deinen Worten vergeben" (14.20)

- Die Initialen der Wörter:

וַיֹּאמֶר יְהוָה לְחַתִּי כְּדַבְּרֶךָ

Vaiomer JHWH Salachti Kedevarecha

- Bilden das Wort:

כּוֹסִי

KOSI: «meine Tasse»

- Und die Wurzel des Wortes:

כְּדַבְּרֶיךָ

Kedevarecha: "nach deinen Worten« ist:

דָּבָר

DaVaR – Wort

- Eine Abkürzung für :

דִּשְׁאַנְתָּ וַשְׁמֵן רֹשִׁי

Dishanta Vashemen Roshi

«Du hast meinen Kopf mit Öl gesalbt»
(Psalm 23: 5).

- Es gibt einige Zadikim, deren Daat (Gottesbewusstsein) so hoch ist, dass sie anderen Vergebung verschaffen können, indem sie Wein aus einem Glas trinken.
- Mt 9.6; Jakob 5.14-16

Gott sagte: "Ich habe nach deinen Worten vergeben" (14.20)

תירוש

TiRoSh: Wein
ist verwandt mit:

ראש

RoSH: Kopf (Yoma 76b).

- Wenn der Zadik Wein trinkt, wird er zum "Kopf" und kann jene Intellektuellen anziehen, mit denen er die Missetat anderer verzeihen kann. (Mt 26.28)
- Ein gewöhnlicher Mensch kann auch ein hohes Maß an Daat erreichen, indem er den Bund einhält, da dies ihm ermöglicht, seinen Geist zu perfektionieren (Likutey Moharan I, 177).

שלח לך

- Da unser Jezer Hara ständig nach Wegen sucht, uns zum Übertreten zu bringen, müssen wir immer darauf achten, nicht in die Falle der Rationalisierungen zu geraten.
- Wir können niemals sagen, dass wir an G-tt glauben oder daran glauben, wenn wir uns nicht seiner Tora unterwerfen.
- 1Joh 1.8-10; 2.1-6

שלח לך

- Die Tora spiegelt unseren inneren Zustand wider, so dass wir Anpassungen vornehmen können - Teschuwa - Umkehr. (Matthäus 5.19-20; 7.24, Johannes 14.21)
- Und die Tora zeigt auf den Messias, deshalb; Die Ablehnung des Messias wird für alle Gebote G-ttes als höchster Verrat angesehen. Seine Tora abzulehnen bedeutet, seinen Messias abzulehnen, der letztendlich G-tt ablehnt, der ihn gesandt hat. (Lukas 10.16; Johannes 5.23)